



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Henrik Thomsen verlässt Deutsche Wohnen zu Ende 2021

08.12.2021 Fachinformation

Das Vorstandsmitglied Henrik Thomsen wechselt zum 1. Januar 2022 in den Vorstand der QUARTERBACK Immobilien AG, in der die Deutsche Wohnen SE ihre Neubauaktivitäten gebündelt hat. In diesem Zuge scheidet er aus dem Vorstand der Deutsche Wohnen zu Ende 2021 aus. Dies gab das Unternehmen am 8. Dezember 2021 bekannt.

Henrik Thomsen wurde 2019 zum Mitglied des Vorstands der Deutsche Wohnen bestellt und verantwortete als Chief Development Officer die Bereiche Neubau- und Bestandsinvestitionen, Technische Infrastruktur und Digitalisierung. Aufsichtsrat und Vorstand der Deutsche Wohnen danken Henrik Thomsen für sein erfolgreiches Wirken und sein hohes Engagement im Vorstand der Deutsche Wohnen. Sie begrüßen, dass er als Vorstandsmitglied der QUARTERBACK dem Unternehmen verbunden bleiben wird.

Michael Zahn, CEO der Deutsche Wohnen: „Henrik Thomsen hat als Chief Development Officer strategisch wichtige Beiträge für die Weiterentwicklung der Deutsche Wohnen geleistet. Dafür danken wir ihm sehr herzlich. Wir freuen uns, dass er bei der QUARTERBACK hervorragend an das Erreichte anknüpfen und die Neubauaktivitäten für unser Unternehmen weiter vorantreiben kann.“

Henrik Thomsen: „Ich freue mich, bei der QUARTERBACK den Fokus auf den Ausbau der Projektentwicklung zu setzen und damit auch den Neubau für die Deutsche Wohnen unterstützen zu können.“

Im Rahmen einer Minderheitsbeteiligung der Deutsche Wohnen an der QUARTERBACK fungiert der Leipziger Projektentwickler als strategischer Partner der Deutsche Wohnen für das gesamte operative Projektentwicklungsgeschäft. Die Deutsche Wohnen hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarktes in den deutschen Wachstumsregionen zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen in diesem Jahr seine Neubaukompetenzen in einer eigenständigen Plattform unter Führung der QUARTERBACK gebündelt.